## **Green Cooling Initiative**

## Global/Überregional, Global/Überregional, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Global/Überregional, Global/Überregional		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	3 500 000 € (Zuschuss)	davon "Klima"-Anteil	3 500 000 €
Finanziert über	(BMUB)	Finanzierungsinstrument	EKF (BMUB) (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	2012 - 2017
Sektor	Minderung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Umweltministerien oder Ministerien für Industrie und Technologie und deren nationale Ozonschutz-Abteilungen (National Ozone Units) in den ausgewählten Partnerländern		
Anrechnung auf	<ul> <li>X 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit</li> <li>O Fast-Start-Zusage 2010-2012</li> <li>O Biodiversitätszusage 2009</li> <li>O Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit</li> </ul>		

Das Projekt trägt dazu bei, Prozesse und Strukturen in der Kälteerzeugung und Klimatisierung effizienter zu gestalten sowie den Transfer von Technologien zur Emissionsminderung in Entwicklungsländern zu beschleunigen. Hierzu bauen die Projektpartner ein "Green Cooling" Netzwerk auf, das Technologie- und Kapitalgeber in Deutschland und der EU für Fachverbünde und partnerschaftliche Initiativen mit Entwicklungsländern mobilisieren und Anreize für Investitionen in klimafreundliche Technologien schaffen soll. Dabei bündelt das Projekt die gesammelten Erfahrungen innerhalb eines noch zu gründenden Klimaschutz-Technologietransfer-Mechanismuses und bringt sie in den internationalen Klima-Dialog, insbesondere unter der Klimarahmenkonvention, ein.

Rio-Marker Minderung: -1 Anpassung: -1

zuletzt aktualisiert: 09.04.2014